

„Zusammenhalt stärken – Zukunft der Bürgergesellschaft gestalten“

Beschluss des CDU-Parteitags in Karlsruhe, 14. Dezember 2015

Unsere Welt ist im Wandel: Globalisierung, Digitalisierung und demografischer Wandel verändern unser Zusammenleben. Die hohe Zahl von Flüchtlingen stellt uns vor zusätzliche Herausforderungen. Die CDU will diesen Aufgaben aktiv begegnen.

Wir wollen eine familienfreundliche Gesellschaft und Freiräume für Familien schaffen. Dazu gehören überall verlässliche und gute Betreuungsangebote in Kitas. Über Lebensarbeitszeitkonten wollen wir Eltern mehr Freiheiten geben. Das Ehegattensplitting wollen wir um ein Familiensplitting ergänzen und das Elterngeld am letzten Erwerbseinkommen orientieren. Kinderreiche Familien wollen wir besonders unterstützen.

Wir wollen faire Chancen bieten. Alle Menschen sollen die Chance bekommen, ihre Begabungen und Fähigkeiten zu entwickeln. Dafür muss unser Bildungssystem durchlässig sein und Aufstieg ermöglichen. Erzieher und Lehrer sollen mehr Wertschätzung erfahren.

Wir wollen bürgerschaftliches Engagement fördern. Wir wollen mehr Anerkennung für ehrenamtlichen Einsatz. Dafür sollen u. a. Orden und Ehrenzeichen auf Bundes- und Landesebene verliehen werden. Wir wollen den Bundesfreiwilligendienst weiterentwickeln. Hier sollen junge Menschen auch ehrenamtliches Engagement kennenlernen. Ganztagschulen sollen verstärkt Angebote von Vereinen, Kirchen, Musikschulen in den Schulalltag einbinden.

Wir wollen gut integrierte Einwanderer für die deutsche Staatsangehörigkeit gewinnen. Wir stehen für eine klare Einbürgerungsperspektive für Einwanderer, die schon über Jahre bei uns leben, arbeiten und gut integriert sind. Wir wollen für den nunmehr erleichterten Zugang zur deutschen Staatsangehörigkeit weiter werben. Die gesetzlichen Regelungen zur Einwanderung wollen wir in einem Gesetz zusammenführen.